



Sonderveröffentlichung • 21. November 2012

FREIZEIT & REISEN



Die Saisonkarte Vorarlberg ist schon längst erhältlich und bietet viele Vorteile für Skifahrer.

Foto: 3taeler

36 Skigebiete auf einmal

Die Saisonkarte Vorarlberg ermöglicht grenzenloses Skivergnügen

Die Saisonkarte 3TälerPass & Brandnertal erschließt 36 Skigebiete im Bregenzerwald, Großen Walsertal, Lechtal und Brandnertal mit insgesamt über 500 Kilometern Pisten und Skirouten. Warth-Schröcken, Damüls-Mellau, das Brandnertal oder der Diedamskopf – diese Skigebiete zählen zu den attraktivsten in der Bodenseeregion.

Die Skigebiete liegen geografisch günstig in der Nordstaulage und garantieren somit überdurchschnittliche Natur-Schneemengen – traumhafter Winterzauber bis ins Tal ist somit garantiert. So wurde in einer Studie vor wenigen Jahren

Damüls zum schneereichsten bewohnten Dorf der Welt erklärt. Flexibles Skivergnügen lautet die Devise. Neben den attraktivsten Skigebieten im Ländle liegt die Stärke der Saisonkarte 3TälerPass & Brandnertal sprichwörtlich vor der Haustür.

Kids-Ermäßigung

Mit der Saison- oder Jahreskarte stehen neben den attraktivsten Skigebieten der Vier-Länder-Region auch Familienskigebiete in unmittelbarer Nähe der Ballungszentren im Rheintal zur Verfügung – ein großes

Plus für den Nachwuchs. Und auch für die Erwachsenen ist der Weg zu einem kurzen, aber entspannten Wintersportvergnügen am Nachmittag nicht weit, sei es etwa nach Laterns, zum Bödele oder nach Alberschwende.

Jetzt erhältlich

Die Saisonkarte 2012/13 ist im Vorverkauf ab 408 Euro für Erwachsene erhältlich. Besonders für Familien bietet der 3TälerPass attraktive Saison- und Jahreskartenpackages an, zum Beispiel die Familiensaisonkarte. Sie ist nur im Vor-

verkauf bis zum 16. Dezember erhältlich und kostet in der Variante für zwei Elternteile & einem Kind (Jahrgang 1997 bis 2006) 912 Euro. Weitere attraktive Vergünstigungen gibt es für Senioren, Studenten, Lehrlinge, Bufdis, Jugendliche und Kinder.

Informationen:

Erhältlich ist der 3TälerPass im 3Täler-Infobüro in Egg (Tel.: 0043-5512/2365-30), bei den beteiligten Bergbahngesellschaften, den Tourismusbüros im Bregenzerwald sowie online unter www.3taeler.at.

Pitztal wird zum Adventskalender

Ein ganzes Dorf bietet einen besonders stimmungsvollen Bergadvent: Mit hausgemachten Spezialitäten, Wanderungen und Krippenspiel

Beim Pitztaler Bergadvent öffnet sich im verschneiten Plangeroß ab dem 1. Dezember jeden Abend ein Adventsfenster. Dahinter verbergen sich liebevolle Gastgeberfamilien, die Besucher mit hausgemachten Spezialitäten wie selbst geräuchertem Speck, Strudel nach Familienrezept oder Bratäpfeln verwöhnen. Ergänzt wird das Adventsprogramm mit gemeinsamen Bastel-Workshops, Fackel- und Schneeschuhwanderungen.

Zur Adventszeit öffnet das Pitztal seine Türen und lässt Besucher einen besonderen Bergadvent erleben. Mit viel Liebe

zum Detail wird ein Dorf zum erlebbaren Adventskalender. Auf einer Höhe von 1600 Metern erstrahlt Plangeroß ab dem 1. Dezember im Glanz von 24 weihnachtlich geschmückten Fenstern. Jeden Abend ab 20.30 Uhr öffnet eines der Adventsfenster. Dort überraschen die jeweiligen Gastgeberfamilien ihre Besucher mit hausgemachten Spezialitäten wie selbst geräuchertem Speck, Strudel nach Familienrezept oder Bratäpfeln. Bereits zum elften Mal kommen Gäste des kleinen Tiroler Tals in den Genuss dieser besonderen Weihnachtsoase.

Fackelwanderungen, Bastelnachmittage und lebendige Krippen runden das Angebot ab, denn neben den 24 kulinarischen Schmankerln haben die Pitztaler jeden Tag weitere Adventshöhepunkte vorbereitet. Montags erweitern zum Beispiel kreative Weihnachtsbastel-Workshops für Erwachsene erstmals das Adventsprogramm. Immer dienstags findet am späteren Nachmittag eine Schneeschuhwanderung statt. Und donnerstag gibt's eine Waldandacht.

Weitere Infos:
www.pitztal.com,
www.pitztalerbergadvent



Ganz besonders romantisch ist der Bergadvent im Pitztal.

Foto: hansmann

Im Bob und Wok durch den Innsbrucker Eiskanal



Eisige Mutprobe auf den Spuren von Stefan Raab

Bis März 2013 erleben Besucher in Innsbruck 1270 Meter pures Rennvergnügen – ob in einer asiatischen Kochpfanne, im Gästebob oder im original Rennbob der Olympioniken. Der Sechser-Gästebob ist auch für Familien mit Kindern ab zwölf Jahren geeignet. „Oberkörper zurück, Gewicht nach links und die Beine hoch!“ – wenn die professionellen Bobpiloten mit Gästen durch den Innsbrucker Eiskanal sausen herrscht Wettkampfstimmung. Dort, wo bereits drei Mal olympische Wettbewerbe

ausgetragen wurden, können Gäste den Rennsport hautnah erleben. Mit dem original Rennbob, begleitet von einem professionellen Piloten und einem Bremser, sausen Gäste durch den olympiaerprobten Eiskanal. Die olympische Fahrt im original Rennbob kostet Wagemutige ab 14 Jahren 95 Euro. Auch eine etwas gemütlichere Gästefahrt und eine Abfahrt im Wok werden geboten. Anmeldungen und Infos unter www.olympiapworld.at, www.innsbruck.info

Märchen, Moore und mehr

Das Naturkundemuseum inatura stellt sein Dezemberprogramm vor

Noch bis bis 17.02.2013 stellt die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn, die Moore als bedrohte Kleinode in unserer Landschaft vor. Moore spielen eine wichtige Rolle im Wasserhaushalt und, was immer deutlicher wird, auch beim Klimawandel. Moore sind ganz besondere Lebensräume: Hier finden sich unter Pflanzen und Tieren viele Spezialisten wie etwa der Sonnentau oder die Mooreidechse. Moore sind wichtige Naturarchive, denn sie speichern Informationen über die letzten Jahrtausende der Landschaftsgeschichte. Moore spielen in der Kulturgeschichte und in der Heilkunde eine wichtige Rolle.

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein



Kinder kommen auch jetzt voll auf ihre Kosten.

Foto: inatura

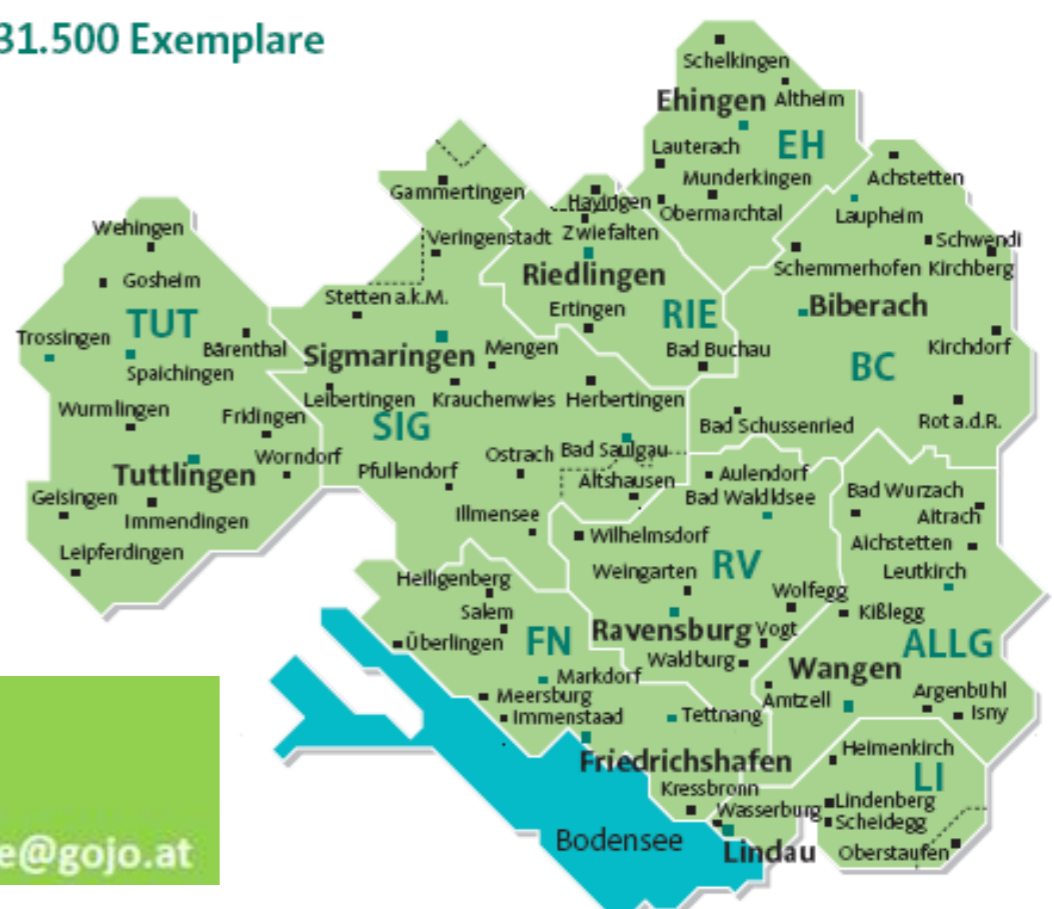
Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

Die Weihnachtsmärchenstunde „Flockensturm und En-

gelsrauschen“ mit Irma Fussenegger ist am Dienstag, 04. Dezember 2012 um 18 Uhr für Kinder ab vier.

Weitere Infos:
www.inatura.at

Auflage: 431.500 Exemplare



INFO – Der Südfinder

Servicebüro Österreich – Medienservice Gojo

A-6900 Bregenz, Tel: 0043/5574/75056, Fax: 75084, E-Mail: medienservice@gojo.at